



DATAGROUP mit sehr starkem Auftragseingang im ersten Quartal 2023/2024

- Auftragseingang im CORBOX-Kerngeschäft von über 15 Mio. EUR auf Jahresbasis deutlich über Vorjahr
- Ergebnisentwicklung planmäßig geprägt von Investitionen in die Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Cloud-Technologien
- Weiteres anorganisches Wachstum durch Akquisitionen

Pliezhausen, 20. Februar 2024. DATAGROUP SE (WKN A0JC8S) veröffentlicht heute die Finanzzahlen zum ersten Quartal 2023/2024. Das erste Quartal war dabei vor allem durch einen sehr starken Auftragseingang von über 15 Mio. EUR auf Jahresbasis geprägt. Über alle Branchen und Industrien hinweg konnten große CORBOX-Neukunden mit Vertragslaufzeiten von 3-5 Jahren gewonnen sowie CORBOX-Verträge verlängert und erweitert werden.

Die Umsatzerlöse lagen mit 121,1 Mio. EUR erwartungsgemäß leicht unter dem Vorjahresquartal (126,2 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr 2023/2024 geht DATAGROUP von einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr aus. Die genaue Prognose zum laufenden Geschäftsjahr wird traditionell auf der Hauptversammlung gegeben, die dieses Jahr am 14. März stattfindet.

Die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal wurde im Wesentlichen von zwei Sondereffekten beeinflusst: Zum einen stand der Umsatz des Vorjahres noch unter dem besonders positiven Einfluss der Corona-bedingten Sonderkonjunktur, denn DATAGROUP hatte noch bis Ende Dezember 2022 IT-Service-Leistungen für Impfzentren übernommen und ihr Handelsgeschäft durch digitale Tafeln überproportional steigern können. Sichtbar wird dieser Sondereffekt dadurch, dass der Umsatz im Servicegeschäft um 4,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf einen historisch hohen Anteil von 86,6 % am Gesamtumsatz gesteigert werden konnte, wohingegen der Handelsumsatz sank und im ersten Quartal 2023/2024 lediglich einen Anteil von 13,6 % am Gesamtumsatz ausmachte. Hinzu kam als zweiter Effekt eine Umsatztransformation im laufenden Geschäftsjahr, denn DATAGROUP hat Bestandsverträge aus früheren Akquisitionen, die mit geringer Profitabilität außerhalb des CORBOX-Kerngeschäfts betrieben wurden, im Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres vorzeitig gekündigt.

Der Rohertrag erhöhte sich um 3,1 % auf 85,1 Mio. EUR (i. Vj. 82,5 Mio. EUR) und belegt erneut deutlich, dass sich die Fokussierung auf profitable Umsätze im CORBOX-Kerngeschäft auszahlt.

„Die extrem starken Auftragseingänge im ersten Quartal haben uns sehr gefreut und beweisen, dass unser CORBOX-Kerngeschäft mit Managed IT Services in allerbesten Verfassung ist“, kommentiert DATAGROUP-Vorstandsvorsitzender Andreas Baresel die Quartalszahlen. „Die Nachfrage nach den CORBOX-IT-Services und nach unseren Beratungsleistungen, insbesondere im SAP-Umfeld, ist sehr stark.“ So hat DATAGROUP unter anderem mit Unternehmen der Energieversorgung und aus der Industrie Verträge über die Auslagerung von IT-Services geschlossen. Zum Beispiel unterschrieb der Spezialchemie-Konzern Evonik für



mindestens drei Jahre im Bereich End User Services. Da das Geschäftsmodell von DATAGROUP von einer im Schnitt neunmonatigen Anlauf- und Implementierungsphase ausgeht, werden erste Umsätze aus den neuen Verträgen erst zum Ende des laufenden Geschäftsjahres 2023/2024 und der Großteil im kommenden Geschäftsjahr 2024/2025 erzielt. „Darüber hinaus rüsten wir uns schon heute für die Zukunft und investieren stark in die Themen Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Cloud-Technologien. Diese Investitionen aus einer gesunden und profitablen Situation heraus sichern unsere zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Kurzfristige Ergebnisimpacts nehmen wir dafür bewusst in Kauf“, so Baresel weiter.

WEITERE ZUKUNFTSINVESTITIONEN UND AKQUISITIONEN

Auch im ersten Quartal 2023/2024 investierte DATAGROUP weiter in die genannten drei Zukunftsthemen, wodurch das Ergebnis mit rund 1,5 Mio. EUR belastet wurde. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank daher auf 10,1 Mio. EUR (i. Vj. 11,5 Mio. EUR), die EBIT-Marge lag bei 8,4 %. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 18,5 Mio. EUR (i. Vj. 19,7 Mio. EUR), die EBITDA-Marge 15,3 %. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,73 EUR gegenüber 0,87 EUR im Vorjahr.

Eine wichtige Säule der Geschäftsstrategie von DATAGROUP ist anorganisches Wachstum durch Akquisitionen. Diese Strategie wurde mit der Übernahme von CONPLUS auch im ersten Quartal 2023/2024 weiterverfolgt. Die CONPLUS Gruppe erbringt Services rund um SAP Business One, die SAP-Lösung für kleine und mittelständische Unternehmen, und hat in diesem Bereich jahrelange Management- und Beratungserfahrung.

„CONPLUS ist eine sehr gute Ergänzung zur Hövermann Gruppe, mit deren Übernahme wir 2022 in den für uns sehr attraktiven KMU-Markt eingetreten sind“, erläutert Andreas Baresel. „CONPLUS ist schwerpunktmäßig im Norden Deutschlands und in Nordrhein-Westfalen tätig und verfügt dort über exzellente Kundenbeziehungen im KMU-Markt. Durch die Übernahme von CONPLUS profitieren wir nicht nur vom Ausbau unserer regionalen Präsenz und neuen Kunden, sondern gewinnen darüber hinaus noch qualifiziertes Personal und erweitern unsere technologischen Kompetenzen.“

Im Januar 2024 hat DATAGROUP mit dem Erwerb des IT-Dienstleisters iT TOTAL den anorganischen Wachstumskurs direkt fortgesetzt und damit die zweite Akquisition im Geschäftsjahr 2023/2024 vollzogen.

BILANZENTWICKLUNG UND CASHFLOW

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Geschäftsjahresende um 6,0 % auf 493,4 Mio. EUR (30.09.2023: 465,3 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote ist mit 30,1 % weiter sehr solide (30.09.2023: 31,7 %). Die liquiden Mittel erhöhten sich auf 38,0 Mio. EUR (30.09.2023: 21,9 Mio. EUR).

Die Nettoverschuldung lag bei 118,0 Mio. EUR im Vergleich zu 112,6 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023. Die Nettoverschuldung zu EBITDA liegt damit bei 1,59. Die Entwicklung des Cashflows ist mit einem Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von 12,7 Mio. EUR weiterhin sehr stabil (i. Vj. 17,4 Mio. EUR).

DATAGROUP ERNEUT SPITZE BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Anfang Dezember 2023 erhielt DATAGROUP zum inzwischen neunten Mal in Folge eine überdurchschnittlich gute Bewertung in der Studie von Whitelane Research zum IT-Sourcing-Markt in Deutschland. DATAGROUP erreichte laut Studie eine Kundenzufriedenheit von 77 Prozent – bei einer durchschnittlichen Zufriedenheit von 74 Prozent über alle betrachteten IT-Dienstleister hinweg. „Dass wir bei



der Whitelane-Studie erneut so gut abgeschnitten haben, freut uns sehr“, so Baresel. „Denn Kundenzufriedenheit ist für uns ein wichtiges strategisches Ziel. Das Ergebnis der Studie zeigt uns, dass wir mit der auf den individuellen Kundenbedarf abgestimmten Beratung und Zusammenstellung unserer IT-Services auf dem richtigen Weg sind.“

ZUGANG ZUR HEUTIGEN TELEFONKONFERENZ

CEO Andreas Baresel und CFO Oliver Thome erläutern die Zahlen für das erste Quartal 2023/2024 im Rahmen einer Onlinekonferenz. Diese findet heute, am 20. Februar 2024, um 10:00 Uhr statt. Die Anmeldedaten zur Telefonkonferenz finden Sie unter <https://register.gotowebinar.com/register/7003658607456104288>.

Eine Aufzeichnung des Webcast stellen wir im Anschluss zur Verfügung.

FINANZKALENDER

14.03.2024	Ordentliche Hauptversammlung, Pliezhausen
22.04.2024	Metzler Small Cap Days, Frankfurt am Main
23.04.2024	Quirin Champions Konferenz, Frankfurt am Main
13.-15.05.2024	Frühjahrskonferenz, Frankfurt am Main
23.05.2024	Veröffentlichung der Q2- und Halbjahreszahlen 2023/2024
20.08.2024	Veröffentlichung der Q3- und Neunmonatszahlen 2023/2024
23.09.2024	Baader Investment Conference, München
21.11.2024	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen 2023/2024

ÜBER DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Rund 3.500 Mitarbeiter*innen an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business-Applikationen. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full-Service-Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber deren IT-Arbeitsplätze weltweit. DATAGROUP wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“-Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

KONTAKT

Anke Banaschewski

Investor Relations

anke.banaschewski@datagroup.de

+49 711 49005 0 180



Kennzahlen im Überblick (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Quartal 2023/2024		1. Quartal 2022/2023	
Umsatzerlöse	-5.138	-4,1%	121.069	100,0%	126.207 ¹	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	4.208	4,2%	104.790	86,6%	100.582	79,7%
davon Handel	-9.398	-36,4%	16.423	13,6%	25.821	20,5%
davon Sonstige / Konsolidierung	52	-26,6%	-144	-0,1%	-196	-0,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	-526	-117,2%	-77	-0,1%	449	0,4%
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-338	47,3%	-1.054	-0,9%	-716	-0,6%
Gesamtleistung	-6.003	-4,8%	119.937	99,1%	125.940 ¹	99,8%
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-8.558	-19,7%	34.878	28,8%	43.436	34,4%
Rohertrag	2.555	3,1%	85.059	70,3%	82.504	65,4%
Personalaufwand	5.165	8,9%	62.885	51,9%	57.720	45,7%
Sonstige betriebliche Erträge	1.497	54,1%	4.261	3,5%	2.764	2,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43	0,5%	7.915	6,5%	7.872	6,2%
EBITDA	-1.157	-5,9%	18.519	15,3%	19.676	15,6%
Sonstige Abschreibungen	135	2,2%	6.384	5,3%	6.249	5,0%
EBITA	-1.292	-9,6%	12.135	10,0%	13.427	10,6%
Abschreibungen aus PPA	99	5,2%	2.018	1,7%	1.919	1,5%
EBIT	-1.391	-12,1%	10.117	8,4%	11.508	9,1%
Finanzergebnis	-757	193,7%	-1.148	-0,9%	-391	-0,3%
EBT	-2.148	-19,3%	8.969	7,4%	11.117	8,8%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-963	-24,8%	2.921	2,4%	3.884	3,1%
Periodenüberschuss/Fehlbetrag	-1.186	-16,4%	6.047	5,0%	7.233	5,7%
Shares (in 1.000 Stück)			8.331		8.331	
darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)			18		18	
EPS	-0,14	-16,4%	0,73		0,87	
Steuerquote (in Prozent)			32,6%		34,9%	

1) Bezüglich der Einschätzung der Umsatzrealisation in Bezug auf die Agententätigkeit aus Lizenzgeschäften wurden die Rechnungslegungsvorschriften adjustiert. Dies führt zu einer Verminderung der Umsatzerlöse und in gleicher Höhe des Materialaufwands. Um die Vergleichbarkeit des Vorjahresabschlusses zu gewährleisten, wurden Umsatzerlöse und Materialaufwand des Vorvergleichs quartals 01.10. bis 31.12.2022 um 1.500.000,00 EUR vermindert.



Konzernbilanz (ungeprüft)

Angaben in EUR	31.12.2023	30.09.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	169.206.292,10	157.024.968,43
Übrige immaterielle Vermögenswerte	45.329.142,92	44.116.068,85
Sachanlagen	64.861.628,33	69.803.960,65
Langfristige Finanzvermögenswerte	9.115.307,23	7.676.618,94
Aktivierete Vertragskosten	7.757.497,25	8.229.149,35
Forderungen aus Finanzierungsleasing	15.044.999,28	16.444.872,71
Forderungen aus Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen	4.286.768,66	4.579.784,88
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	974.727,17	977.962,20
Latente Steuern	13.190.270,95	11.368.224,90
	329.766.633,89	320.221.610,91
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.446.341,66	4.545.437,79
Vertragsvermögenswerte	3.607.557,06	3.065.594,62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.938.181,06	57.010.460,72
Forderungen aus Finanzierungsleasing	10.137.956,45	11.561.654,32
Kurzfristige Finanzanlagen	0,00	252.338,47
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49.526.045,89	46.750.858,09
Zahlungsmittel	37.999.048,22	21.878.859,86
	163.655.130,34	145.065.203,87
	493.421.764,23	465.286.814,78



Angaben in EUR	31.12.2023	30.09.2023
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklagen	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	93.849.876,61	87.782.798,03
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	14.236.243,39	19.046.410,71
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-6.210,60	-19.673,35
Minderheitenanteile	7.185,43	35.701,91
	148.674.959,37	147.433.101,84
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	104.487.274,65	105.337.321,38
Pensionsrückstellungen	42.880.349,07	35.883.967,06
Übrige Rückstellungen	1.288.763,23	1.284.500,39
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	98.026,65	98.026,65
Latente Steuern	8.174.128,02	9.185.556,78
	156.928.541,62	151.789.372,26
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	76.686.294,18	57.122.549,15
Übrige Rückstellungen	19.305.726,10	20.714.546,51
Vertragsverbindlichkeiten	12.204.625,42	10.118.413,32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.331.317,64	13.069.491,77
Ertragsteuerverbindlichkeiten	15.148.934,14	17.567.377,95
Übrige Verbindlichkeiten	50.141.365,76	47.471.961,98
	187.818.263,24	166.064.340,68
	493.421.764,23	465.286.814,78

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
Umsatzerlöse	121.068.525,08	126.207.455,14 ¹
Andere aktivierte Eigenleistungen	-77.076,50	448.855,43
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.054.392,21	-716.341,83
Gesamtleistung	119.937.056,37	125.939.968,74 ¹
Sonstige betriebliche Erträge	4.260.692,24	2.763.762,62
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	34.878.175,70	43.436.458,76
Personalaufwand	62.885.304,92	57.720.014,68
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	8.401.853,68	8.167.680,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.915.178,93	7.871.179,22
Betriebsergebnis	10.117.235,38	11.508.398,12
Finanzierungserträge	460.655,81	572.794,13
Finanzierungsaufwendungen	1.608.929,30	964.290,65
Finanzergebnis	-1.148.273,49	-391.496,52
Ergebnis vor Steuern	8.968.961,89	11.116.901,60
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.921.491,54	3.884.002,73
Periodenüberschuss	6.047.470,35	7.232.898,87
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	-28.516,49	-86.279,94
davon Anteile der DATAGROUP SE	6.075.986,84	7.319.178,81

1) Bezüglich der Einschätzung der Umsatzrealisation in Bezug auf die Agententätigkeit aus Lizenzgeschäften wurden die Rechnungslegungsvorschriften adjustiert. Dies führt zu einer Verminderung der Umsatzerlöse und in gleicher Höhe des Materialaufwands. Um die Vergleichbarkeit des Vorjahresabschlusses zu gewährleisten, wurden Umsatzerlöse und Materialaufwand des Vorvergleichsquartals 01.10. bis 31.12.2022 um 1.500.000,00 EUR vermindert.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
Periodenüberschuss	6.047.470,35	7.232.898,87
Sonstiges Ergebnis vor Steuern		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen ¹⁾	-6.999.920,70	1.560.283,63
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	13.462,75	11.180,26
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-6.986.457,95	1.571.463,89
Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	-2.189.753,38	471.980,34
Gesamtergebnis	1.250.765,78	8.332.382,42
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	-28.516,49	-86.279,94
davon Anteile der DATAGROUP SE	1.279.282,27	8.418.662,36

1) Dabei handelt es sich um nicht reklassifizierungsfähiges Ergebnis.



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2023 - 31.12.2023	01.10.2022 - 31.12.2022
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	6.047.470,35	7.232.898,87
Erhaltene Zinsen	-179.935,24	-192.606,34
Bezahlte Zinsen	1.086.286,09	416.813,76
Abschreibungen im Anlagevermögen	8.401.853,68	8.167.680,58
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-3.539,78	97.389,60
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-43.553,70	16.540,17
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	84.942,45	202.721,74
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.083.283,15	-4.149.794,75
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-4.845.850,28	5.408.977,06
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	37.246,97	190.723,51
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12.668.203,69	17.391.344,20
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	223.698,21	58.416,98
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.748.578,78	-2.132.079,25
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0,00	7.027,00
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-678.872,13	-614.651,55
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-9.596.865,49	-2.552.592,00
Auszahlungen für Investitionen in verbundene, nicht vollkonsolidierte Unternehmen	-3.000,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückführung langfristiger Finanzanlagen	30.500,00	0,00
Erhaltene Zinsen	179.935,24	192.606,34
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-11.593.182,95	-5.041.272,48
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.047.754,84	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-114.385,14	0,00
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-3.801.915,99	-3.910.745,96
Bezahlte Zinsen	-1.086.286,09	-416.813,76
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	15.045.167,62	-4.327.559,72
Veränderung der liquiden Mittel	16.120.188,36	8.022.512,00
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	21.878.859,86	47.041.864,41
Liquide Mittel am Ende der Periode	37.999.048,22	55.064.376,41